



Standpunkt

Bremerhaven, 16.03.2010

Als Kreisgruppe der GdP begrüßen wir neun neue Kolleginnen und Kollegen des Bürgerservices und Ordnungsdienstes

Wir gratulieren zur erfolgreichen Qualifizierung als "Bürgerservice- und Ordnungskraft".

Mit der Erweiterung des Bürgerservices wird ein Modell auf die gesamte Stadt übertragen, das sich im Stadtteil Lehe bereits bewährt hat.

Die Aufgaben werden wie folgt beschrieben:

- Ansprechpartner für Bürger/-innen und Besucher/-innen der Stadt Bremerhaven für Hinweise auf vorhandene touristische Angebote
- Überwachung der Sauberkeit in den Stadtteilen
- Präsenz auf Spielplätzen, Grün- und Parkanlagen
- Überwachung des ruhenden Verkehrs

Dazu werden die Kolleginnen und Kollegen des Bürgerservices mit eingeschränkten ordnungsrechtlichen Eingriffsbefugnissen ausgestattet. Sie dürfen Personen befragen, die Identität feststellen und Platzverweise aussprechen. Die Kolleginnen und Kollegen sind keine Hilfspolizeibeamten nach dem Polizeigesetz.

In der entsprechenden Beschlussvorlage des Ausschusses für öffentliche Sicherheit heißt es außerdem, der Bürgerservice habe darüber hinaus die Aufgabe die Kleinkriminalität in der Stadt zu bekämpfen.

Als Gewerkschaft der Polizei müssen wir Wert auf eine klare Abgrenzung der Aufgaben des Vollzugsdienstes und des Bürgerservices legen.

Kriminalitätsbekämpfung ist die ausschließliche Aufgabe des Polizeivollzugsdienstes.

Außerdem müssen wir unseren Mitgliedern erklären, warum es möglich ist, im Ordnungsdienst neun neue Stellen zu schaffen, während bei der Ortspolizeibehörde 13 Stellen unbesetzt sind. Dazu muss man wissen, dass die Kolleginnen und Kollegen des Bürgerservices zwar als gut ausgebildet gelten aber in eine der untersten Entgeltgruppen eingruppiert worden sind. Eine Bewertung der Aufgabengebiete hat nicht stattgefunden. Darüber hinaus wird das Projekt "Bürgerservice- und Ordnungskraft" aus Mitteln des

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bremen

- Kreisgruppe Bremerhaven -

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31 b
27576 Bremerhaven
Fon: 0471 / 2 57 66
Fax: 0471 / 2 57 56
E-Mail:
gdp-bremerhaven@nord-com.net

Website:
www.gdp-bremerhaven.de

V. i. S. d. P.:
Jörg Eilers, Vorsitzender,
GdP, Tel. 2 57 66

Arbeitsförderungsentrums gefördert. Für die Dauer eines Jahres trägt das Arbeitsförderungszentrum etwa die Hälfte der Personalkosten. Es wird erwartet, dass die verbleibenden Mehrkosten in Höhe von rund 200.000 Euro durch zusätzliche Verwarnungs- und Bußgelder kompensiert werden. Wie es nach dem Ablauf der Förderfristen weitergeht ist infolgedessen auch ungewiss.

Dennoch kommen wir zu einer überwiegend positiven Bewertung.

Wir begrüßen, dass die Stadt sich im Bereich der öffentlichen Ordnung engagiert und wir freuen uns für neun Kolleginnen und Kollegen, denen es im Rahmen dieses Projekts gelungen ist, wieder Fuß auf dem Arbeitsmarkt zu fassen. Wir legen Wert auf eine klare Aufgabenabgrenzung und auf vernünftige Rahmenbedingungen, unter denen unsere neuen Kolleginnen und Kollegen beschäftigt werden.

Für den Vorstand

Jörg Eilers
Vorsitzender

Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Bremen

- Kreisgruppe Bremerhaven -

Hinrich-Schmalfeldt-Straße 31 b
27576 Bremerhaven
Fon: 0471 / 2 57 66
Fax: 0471 / 2 57 56
E-Mail:
gdp-bremerhaven@nord-com.net

Website:
www.gdp-bremerhaven.de

V. i. S. d. P.:
Jörg Eilers, Vorsitzender,
GdP, Tel. 2 57 66